



Ausgabe 7 - September 2023

Informationen

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich hoffe, Sie konnten die Ferientage trotz des phasenweise regnerischen Wetters zur Erholung nutzen - auch um den Kopf einmal „frei zu bekommen“ und sich all den Dingen zu widmen, die Sie sich lange vornahmen, aber leider in den unruhigen, hektischen und arbeitsreichen Zeiten vor den Sommerferien nicht dazukamen.

Ein Sprichwort sagt: „Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist, sich Zeit zu nehmen.“

Das gilt für sich selbst, aber auch für die Zeit mit anderen.

Zeit ist das größte Geschenk, dass man einem Mitmenschen schenken kann. So auch in der Kooperation Kita-GS.

Auch wenn Ihnen die zur Verfügung stehende Zeit immer wieder knapp vorkommt, werden Sie zustimmen, dass jede Minute in der Kooperation gut eingesetzt ist und sich auszahlt, denn sie erleichtert den Übergang vom Kindergarten in die Schule ungemein. Bei Ihrer wichtigen Arbeit wollen wir Sie gerne unterstützen.

Gleich zu Beginn des Schuljahres (19.9.23, 14.30 Uhr Online) laden wir alle **neuen Kooperationskräfte** zu einer DB ein.

Die DB für **alle Kooperationslehrkräfte** findet am 27.09.23, 14.30 Uhr, ebenfalls Online statt. Neu werden wir in diesem Schuljahr erstmals zusätzliche digitale Sprechstunden ausweisen, bei denen Ihnen die regionalen Ansprechpartner Rede und Antwort stehen. Die erste Sprechstunde findet am Dienstag, 14.11.23 um 15 Uhr statt.

Vielen Dank an alle Kooperationslehrerinnen und -lehrer für das große Engagement und die eingesetzte Zeit zum Wohle der zukünftigen Schulkinder.

Ich wünsche Ihnen ein erlebnisreiches und spannendes Schuljahr.

Ihr

Sven Bayer
Schulrat



Übergabe in der Kooperation

Eine neue Aufgabe macht einen immer wieder etwas nervös, egal wie lange man schon im Beruf ist. So geht es einem natürlich auch, wenn man die Aufgabe der Kooperation neu bekommen hat. Es gibt jedoch keinen Grund nervös zu sein, denn diese Aufgabe hatte schon jemand vor Ihnen. Gehen Sie auf Ihre Vorgängerin oder Ihren Vorgänger zu und bitten Sie um ein Übergabegespräch. Lassen Sie sich den Jahresplan zeigen und von den Erfahrungen und Abläufen in der Kooperation berichten. Gehen Sie auf Ihre Kindergärten zu, stellen sich vor und kommen mit diesen über den Jahresplan und das bisherige Vorgehen ins Gespräch.

Danach werden Sie mit einem guten Gefühl in Ihre neue Aufgabe starten.

Falls Sie keinen Kontakt aufnehmen können mit ihrem Vorgänger/ ihrer Vorgängerin, oder Sie noch ungeklärte Fragen haben, scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie uns regionale Ansprechpersonen. Stellen Sie uns ihre Fragen, wir sind gerne für Sie da, um Sie bei dem Start in Ihrer neuen Aufgabe zu unterstützen.

Ihre regionalen Ansprechpersonen

Region Göppingen

Yvonne Studener
07161-9846-20
yvonne.studener@zsl-rsgd.de

Region Heidenheim

Dipl. Päd. Cornelia Härtner
07322-7813
cornelia.haertner@zsl-rsgd.de

Region Ostalbkreis

Bettina Klaus-Einsiedel
07361 9371-0 oder 07361 376290
bettina.klaus-einsiedel@zsl-rsgd.de

In eigener Sache

In den kommenden Wochen finden mehrere Veranstaltungen für Sie online statt. Wir laden Sie herzlich ein mit uns in den Austausch zu kommen. Links kommen per Mail über Ihre Schulleitungen.

Dienstbesprechung für neue Kooperationslehrkräfte
Dienstag 19.09.2023 14:30 – 16:00 Uhr
Dienstbesprechung für alle Kooperationslehrkräfte
Mittwoch 27.09. 2023 14:30 – 16:00 Uhr
Jahresplanung in der Kooperation
Mittwoch 25.10.2023 14:30 - 15:30 Uhr
Beobachten und Beraten
Mittwoch 25.10.2023 15:45 - 16:45 Uhr

ZSL – Impulsreihe Kinder im Übergang begleiten (Psychomotorik)
Dienstag 14.11.2023 15:00 – 17:00 Uhr
Sprechstunde Kooperation
Dienstag 14.11.2023 15:00 – 16:00 Uhr

Aus der Praxis

Unsere Ideen aus der Praxis beziehen sich dieses Mal auf das Themenfeld Forschen und Entdecken. In den ersten Wochen der Kooperation geht es um das Kennenlernen und vor allem darum eine Vertrauensbasis zu den Kindern aufzubauen. Dabei bietet sich inhaltlich an, auf Vertrautes zurückzugreifen und darauf aufzubauen. Im Beispiel geht es um die Farben.



Das Buch „Wie der Bär zu seinen Farben kam“ von Ingo Siegner lässt sich ideal als Einstieg in die Thematik nutzen. Die Bilder sind sehr ansprechend gestaltet und laden zum Entdecken ein. Im Buch werden die drei Grundfarben von Bären gesucht und am Ende gemischt.

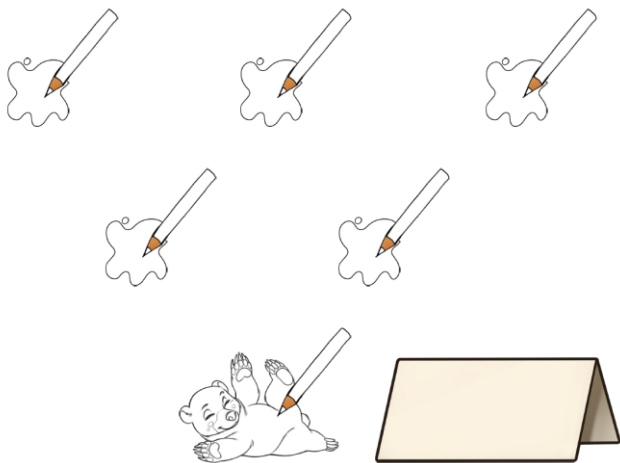
Durch den strukturierten Aufbau des Buches gelingt es den Kindern den Inhalt auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder abrufen zu können. Dies schafft einen tollen Gesprächsanlass.

Das Mischen von Farben kann im Folgenden gemeinsam mit den Kindern umgesetzt werden.



Bezugnehmend zum Buch kann ein kleines Farbenland aufgebaut werden. Die Farben werden dann gemeinsam gemischt und aus rot, blau und gelb entstehen orange, grün und lila.

Ist der Entdeckerdrang der Kinder erst einmal geweckt, entstehen immer neue Farben und am Ende die Farbe braun wie beim Bären im Buch.



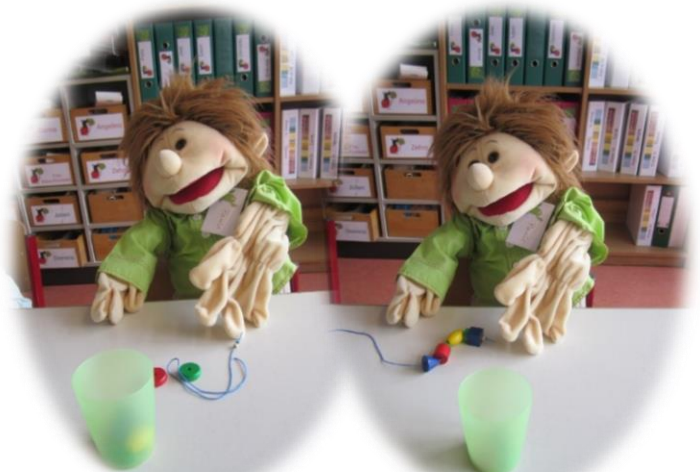
Die Entdeckungen und in einem weiteren Schritt auf einem Versuchsprotokoll festgehalten. Aus Ausmalen von den Stiften und den dazugehörigen Farbkleckschen fördert zudem die Feinmotorik und bietet erste Einblicke in das Können der Kinder. Auf dem kleinen Faltschild können die Kinder, sofern möglich, versuchen ihren Namen zu schreiben. Auch hier sind vielfältige Beobachtungen möglich.



Die Auge-Hand-Koordination und Feinmotorik können super mit einem Lerntablett geschult werden. Hier werden Muffinsformen mit farbigen Punkten belegt und mittels einer Greifzange oder eine Pinzette Pompons gezielt zugeordnet.

Diese Aufgabe kann aus Freiarbeitsaufgabe im Kindergarten z. B. in einer Vorschulecke über mehrere Wochen angeboten werden. Die Selbstständigkeit der Kinder kann hier ebenfalls angeregt werden.

Zudem ist das Arbeiten mit Lerntabletts eine hervorragende Möglichkeit die Zeit von der einen zu anderen Kooperationsstunde zu überbrücken.



Eine weitere Übung wäre das Auffädeln von Perlen nach Vorgabe.

Variante 1:

Hier bekommen die Kinder eine Fädelschnur und Perlen und fädeln nach mündlichen Anweisung die passenden Perlen auf.

Variante 2:

Hier bekommen die Kinder eine fertige Fädelschnur, die als Vorlage genutzt wird und eine zweite Fädelschnur mit einem Becher voller Perlen und die Kinder fädeln nach visueller Vorgabe nach.

Die beiden Herangehensweisen schulen unterschiedliche Bereiche. Zum einen die akustische Wahrnehmung und zum anderen die visuelle Wahrnehmung. Daher können auch beide Übungen, z.B. an verschiedenen Tagen eingesetzt werden.

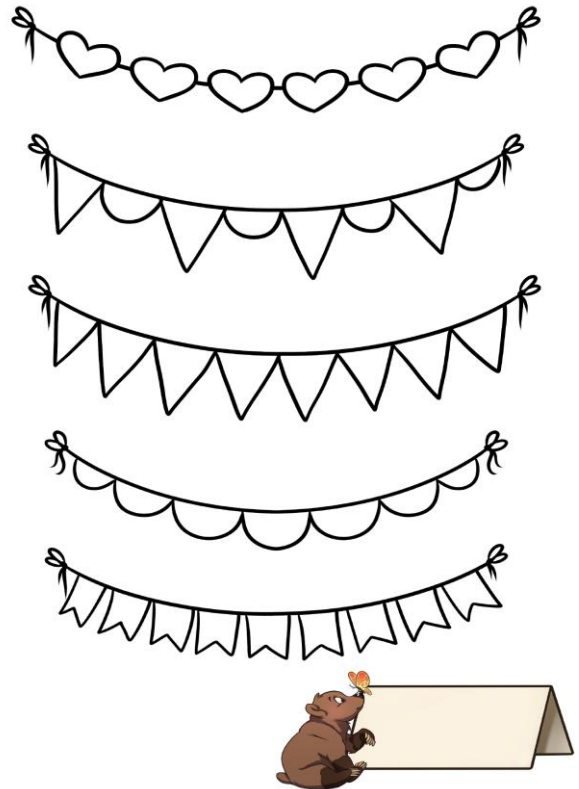


Mit großen Bügelperlen und Schnürsenkeln kann wie hier abgebildet ein tolles weiteres Lerntablett kreiert werden.

Dazu wird eine Farbfolge aufgefädelt und verknotet. Danach können die Kinder nach Vorgabe diese Farbfolge immer wieder auffädeln. Durch die kleinen Boxen können 12 Lernangebote zum Fädeln geschaffen werden, die unterschiedliche Farbfolgen beinhalten.



Um die Gruppe zu stärken können mehrere Röhren oder wie im Bild abgebildet Holzleisten als Tunnel oder Straße „zusammengehalten“ werden. Durch Neigung kommen die Kugeln in Bewegung und können gemeinsam vom Start ins Ziel gebracht werden. Diese Übung erfordert viel Konzentration. Die Faszination des gemeinsamen Tuns ist für Kinder im Alter von 5-7 Jahren immer wieder ein großes und schönes Erlebnis.



Der kleine Bär aus dem Buch freute sich so darüber, dass er ein Braunbär wurde und wollte ein Fest mit seinen Freunden feiern. Dazu braucht der Bär farbige Girlanden. Diese können die Kinder frei oder nach Vorgabe von Ihnen gestalten.

Viel Freude bei der Umsetzung.

**Es grüßt Sie das Team der
frühkindlichen Bildung SSA
Göppingen**